

Mehr Gründe für neue Fenster

Jedes Jahr steigen die Ölpreise und das Jahr 2008 hat mit seiner erneuten Ölpreis-Explosion den Rahmen gesprengt.

Die Heizölpreise sind nicht wie erhofft zurückgegangen, nein, es ist genau das Gegenteil eingetreten: laut einer Befragung des Hamburger Energie Informationsdienstes in 14 deutschen Städten sind die Kosten für 100 Liter Heizöl bei Abnahme von 3000 Litern weiter auf durchschnittliche 75 Euro gestiegen. Für den Endverbraucher hat sich die Heizöllieferung damit innerhalb eines Jahres um ca. 46,7% erhöht. Zum Schutz der Verbraucher raten wir ältere Gebäude besser zu dämmen, damit weniger Energie verbraucht bzw. verloren geht und die Bewohner unabhängiger vom Ölpreis leben können.

Die momentan sinnvollste Investition zur Einsparung von Energie ist die Modernisierung von Fenstern, da sofort Verbesserungen in den Einsparungen erkennbar und im Portemonnaie spürbar sind.

Alle vor 1995 konstruierten Fenster sind aus energetischer Sicht und in Sachen Einbruchhemmung, Design, Behaglichkeit und Komfort unzeitgemäß, da sie das zügelfache an Kosten verursachen gegenüber modernen neuen Fenstern. Wir sind bereits heute in der Lage, eine Dreifachverglasung mit einer Kryptongas-Füllung anzubieten. Der Ug-Wert bei dieser Wärmeschutzverglasung liegt bei 0,5 und ist damit bis zu 300% wärme wirksamer als noch Isolierglas um die Jahrtausendwende. Bei großen Glasflächen bedeutet dies eine drastische Verringerung der gefühlten Strahlungskälte.

Es ist kaum zu glauben, aber die Energiefresser sind noch immer in der Überzahl und tummeln sich zu Millionen noch in Deutschland umher. Jeder Eigentümer einer älteren Immobilie sollte den Zustand seiner Fenster prüfen und eine Modernisierung durchführen lassen. Die Energiepreise werden weiterhin steigen und je teurer das Öl wird, desto schneller amortisiert sich eine Modernisierung, die dazu noch den umweltschädlichen CO₂-Ausstoß erheblich vermindert.

Mehrere Hundert Euro verschwinden pro Heizperiode durch undichte Fensterrahmen, schlechte Verglasung und schlechte Wärmedämmung im Gebäude und beschleunigen den Treibhauseffekt. Dabei sind neue moderne Fenster gar nicht so teuer, da sie durch ihre Energieeinsparung die Haushalte ohnehin entlasten. Eine Modernisierung zahlt sich also zurück. Obendrein gibt es noch Förderprogramme vom Bund.

Investieren Sie also zukünftig zu Ihrem eigenen Vorteil und lassen Sie Ihre Fenster überprüfen. Zusätzlich winkt ein Steuervorteil: Wer seine Fenster modernisiert, kann den Arbeitslohn des Handwerkers mit ausgewiesener Mehrwertsteuer und einem Zahlungsbeleg teilweise von der Steuer abziehen. Der Lohnanteil der Handwerkerrechnung ist dabei bis zu einer Höhe von 3000 Euro zu 20 Prozent abzugsfähig. Durchgerechnet entsteht eine Steuerersparnis bis zu 600 Euro, und spätestens hier wäre eine Modernisierung eine Überlegung wert!